

# Fischarten-Datenblatt

Name:	L 46 ZEBRA-HARNISCHWELS
Wissenschaftl. Name:	Hypancistrus zebra
Herkunft:	Rio Xingu, zwischen Altamira und Belo Monte, Südamerika (Brasilien)
Größe:	7-11 cm
Beckenlänge:	80 cm
pH-Wert:	6-7,5
Wasserhärte:	KH bis 10° / GH bis 16°
Temperatur:	26-30° C
Ernährung:	Lebend und Frostfutter, Artemia-Nauplien und fast jedes Trocken- und Tablettenfutter, wichtig abwechslungsreich

# Fischarten-Datenblatt

Pflege:

## Die Haltung

Eine gute Sauerstoffversorgung ist Grundvoraussetzung! Der Zebra-Harnischwels L 46 stellt keine sehr hohen Ansprüche an die Wasserchemie. Da heutzutage die Welse auch schon bei pH-Werten bis 8 nachgezogen wurden, sollte man sich bei Anschaffung der Tiere beim Züchter über die Wasserwerte informieren, in welchen die Welse dort gehalten wurden.

Der L46 sollte nicht alleine gehalten werden, auch wenn der hohe Preis viele Käufer davon abschreckt mehrere Tiere zu pflegen, so sollte man im normalen Gesellschaftsbecken diese Art in einer Gruppe von ca. 5 Tieren pflegen.

## Die Einrichtung

Bodengrund besteht am besten aus feinem runden eher dunklem Kies, ohne scharfkantige Steine. Andere schwören auf Sand, dabei sollte aber noch mehr Wert auf eine dunkle bzw. schattige Umgebung gelegt werden. Der L 46 wird von einigen Aquarianern auch ohne extra Aquarienlicht gehalten.

Für jeden Zebra-Harnischwels sollte mindestens eine Höhle (Körpergröße) vorhanden sein (nur einen Eingang). Die Höhlen am besten in der Nähe des Filtereinlaufs positionieren am besten unter überstehenden Schieferplatten versteckt. Bei mehreren Höhlen sucht er sich die passende heraus. Moorkienwurzeln dürfen auch nicht fehlen, diese nutzt er mehr als Versteck denn das abraspeln das man von anderen Welsen z.B. Antennenwels kennt kommt beim L 46 kaum vor!

Zusätzlich zu Höhlen sollten auch andere Arten von Unterschlupfmöglichkeiten in ausreichender Zahl für die Welse geboten werden. Schieferplatten übereinander angeordnet werden, so dass sich verschieden hohe Zwischenräume bilden, haben sich als besonders geeignet erwiesen. Bei passenden so gebauter Spalten, nutzen die Welse die Höhlen fast nur noch zur Vermehrung. Solche Unterschlüpfen haben den zusätzlichen Vorteil, dass man die Tiere auch besser im Aquarium beobachten kann.

## Bei der Bepflanzung...

...gibt es so gut wie keine Einschränkung, da die Welse bei guter/abwechslungsreicher Fütterung nicht an die Pflanzen gehen (kein Pflanzenfresser). Üppige und vor allem schattenspendende

# Fischarten-Datenblatt

Bepflanzung/Einrichtung ist ein Muss damit man die Zebrawelse auch tagsüber beobachten kann und er sich nicht nur im letzten Eck verstecken muss.

## Verhalten

Bei der richtigen Pflege gegenüber anderen Fischarten ein ruhiger und sehr friedlicher Fisch. Untereinander kann es bei zu wenig Versteckmöglichkeiten zu Streitereien und Kämpfen kommen. Dieses Verhalten steigert sich bei den Tieren mit zunehmendem Alter. Die Männchen sind eher revierbildend. Ein Revier von ca. 15x20 cm, bei ausreichend Höhlen und Platz ist ausreichend.

## Zucht

Für die Zucht sind die wichtigsten Voraussetzungen viele Höhlen, nach Möglichkeit in der Nähe der Filterströmung, gute Wasserqualität, Temperaturen von min. 28-29 °C und abwechslungsreiche Ernährung. Das Weibchen kommt zum Männchen in die Höhle (verbleibt dort 3-4 h bis zu einigen Tagen), dann kommt es zu Paarung.

Die relativ großen Eier; ca. 4mm; werden in der Höhle abgelegt und befruchtet, dessen Eingang wird daraufhin vom Männchen bewacht. Die Gelegegröße ist bei dieser Art relativ klein. Bei ausgewachsenen Tieren beträgt diese 10-15 Eier.

Nach ca. einer Woche (je nach Temperatur) schlüpfen die ersten Jungfische. Nach ca. 9 bis 11 Tagen ist der Dottersack aufgebraucht, die Jungfische nehmen dann Trocken-, Frost- oder Lebendfutter (natürlich zerkleinert) sofort an. Sie wachsen sehr langsam und erreichen 3 bis 3,5 cm erst nach ca. 3-4 Monaten.

## Sonstiges

Der Zebrawels steht in Brasilien auf der Liste der vom Aussterben bedrohten Tierarten! Seit dem 01. Dezember 2004 besteht dementsprechend ein Ausfuhrverbot! Daher kommt auch der hohe Preis der Tiere; ab ca. 60 € / 3-4 cm

Der L 46 hat sieben Weichstrahlen und die Rückenflosse ist nicht mit der Fettflosse verbunden. Siehe Bild:

[img]<http://img801.imageshack.us/img801/6227/1467nyf7.jpg>[/img]

Quelle: aquakollege.